













Für Herrenkleider.

Chemische Reinigungs- und Reparatur-Werkstelle. Schlossstrasse No. 4, 1. Etage.

Bedienung schnellstens und billig. G. H. Köhler.

Carl Göde, Neumarkt 7

empfehlte sich zum Malen u. Lackieren aller u. neuer Möbel, sowie zum Fußboden-, Fenster- u. Thürstreichen bei billigster Preisberechnung. Alle Arten Firmen u. Schilder werden sauber u. geschmackvoll ausgeführt.

Prov. Prachtbau. Chemnitz. Neustädter Markt. Continental-Eden-Theater. Direction: B. Schenk. Größtes pha. mysteriöses Etablissement, ca. 2000 Personen fassend. Eröffnungsgala-Vorstellung. Persönliches Auftreten des Dir. Schenk in seinen Sensations-Dramen. Die 10 Todsünden. Der Blumenhort des Paradieses. Die Reise durch das Unmöglichkeit. Grossartiges Original-Fopporri mit pompöser Apotheose. Die Illumination in wenigen Sekunden. Moment-Metamorphosen des Transformator Maurice Labrun. Exkursionen durch die herrlichsten Gegenden der Welt. Der Brand von Moskau. Die Gräber der Familie Lara. Die Schmetterlingsbande. Preisgekrönte Schönheiten von Paris, Spa, Nizza. Das myst. Kissenhaupl. Grostartigste neueste und räthselhafteste Illusion. Die schöne Luftwandlerin (genannt: Das dunkle Geheimniss). La belle Orbasany mit ihren 34 phänomenal dressirten Cacadus. Armida's Zauber-Palast. Gigantic Fairy-Fountains. Tableaux vivants von 20 Damen. Wasserfälle, Eisregen, Retir, und fliegende Amoretten. Maschinen à la Théâtre du Chatelet in Paris. Decorationen v. Bühnenmeister in Coburg und dem Atelier des Kaiser. Marien-Theaters in St. Petersburg. Preise der Plätze: Logen 3 M., Parquet 2 M., 1. Rang 1,50 M., 2. Rang 1 M., Galerie 50 Pf. Billetvorverk. von 11 Uhr Morgens ununterbrochen. Vortreffliches Theaterrestaurant. Musik-Capelle unter Leitung des Musikdir. Seidel.

Ausziehbare Patentleitern für Haushaltungen, Geschäftslocale, Gärtnereien und Gartenanlagen, öffentliche Gebäude und Museen, Baubehörden und Feuerwehren, sowie feste Maler-Tritt- und Anlegeleitern, 14 Mal prämitirt, Ia-Zeugnisse, alleiniges Depot bei H. F. Schnicke, Chemnitz.

Grösste Auswahl Flügel, Pianinos, tafelförm. Pianoforte, Harmoniums, Violinen, Bässe, Zithern etc. verkauft u. vermietet billigst. C.A. Klemm, Kallendändler. Fernsprecher Nr. 535.

Bad Schandau a. d. Elbe. Eisen-, Sool-, Fichtennadel- und Moorbäder. Irisch-röm. und Dampfbäder. Electr. und pneumat. Behandlung. Kaltwasserheilstalt. Eisenquelle. Molkon. Alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur. Kefyr. — Bewährter Nachcurort. — Zwischen Berlin und Schandau Saisonbillets mit wöchentlichlicher Gültigkeit. — Prospekte gratis durch die städtische Badeverwaltung.

Strohüte viele Neuheiten wieder eingetroffen. Florentiner Hüte in 6 verschiedenen Qualitäten zu sehr billigen Preisen. Schutzhüte überraschende Neuheiten. Snabenhüte in großer Auswahl. Garnirte Hüte täglich neue Sachen. C. Bachmann, Inh.: Johs. Dickelt Lange Straße 34.

Carl Paul Eisengießerei und Ofenfabrik SIEGMAR b. Chemnitz. Grosses Ofenlager in CHEMNITZ. Moritzstrasse 17, neben der Reithahn. fertigt und empfiehlt alle Sorten extra starker Ofen zu grossen billigen Preisen. ex. detail.

Pferde-Verkauf. Zwei nicht zu schwere braune Pferde, für das Land passend, sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfahren Lindenstrasse 13, 1.

Sattlerlehrling wird für sofort gesucht Gustav Vogel, u. Dresdnerstr. 16. Mädchen l. d. Schneid. u. Schnittgeichn. gründl. erf. Karlsstr. 2, 2 Tr.

Billiger Verkauf! Herren- u. Frauen-Garderobe, neu und getragen, sowie vorgerichtetes Schuhwerk ist billig zu verkaufen. Vohlgasse 26, Melzer, (früher äußere Klosterstraße 6).

Ein Mädchen von auswärts, welches in der Küche und allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. Juni Stellung bei einer kinderlosen Herrschaft. Off. sub R. 22 in die Berl.-Anst. d. Bl. erbeten. Sehr mild u. fein parfümirt ist die neue Moschus-Seife bei J. Benk Nachf., Wartlagshöfen.

Ein Bauschlosser, sauberer Arbeiter im Auftragen und auf Gitterbau, findet angenehme und dauernde Stellung bei Franz Hüttenrauch, Schlossermeister, Ripolda. Commis-Gesuch. Für mein Galanteriewaaren-, Glas- und Porzellan-Geschäft suche einen brauchbaren, gut empfohlenen Commis. Constantin Pabst, Reiznig.

Concert- u. Specialitäten-Gesellschaft. L. Ranges, mit nur vorzüglichsten Kräften, sucht noch einige Schülern, sie zu befragen. Nur auf gr. Befehle kann rell. werden. Direct. C. Ludwig, Reitzenhürse, Leipzig.

Gejucht für Chemnitz ein gut eingeführter Vertreter für eine schweizerische Chappellinerie. Offerten mit Referenzen unter Chiffre B. Z. 1606 an die Annoncen Expedition Gaasferlein & Vogler, Basel.

Musik. Gelehrten Vereinen, Gesellschaften, Familien u. s. w. halte bei Festlichkeiten mein gut reponirt. Orchester angelegentlich empfohlen. Billige u. gediegene Ausführung v. voller Orchester-als auch kompletter Salonmusik, sowohl an Sonn- als auch an Wochentagen. Hochachtung Heinrich Hinkelmann, Moritzstrasse 9, 11.

Hausverkauf. Wegzugshalber beabsichtige ich mein in Weida, Schlossstraße 17 gelegenes Wohnhaus mit Thorweg, Hintergebäude, Obst- und Gemüsegarten, dicht am Hause gelegen, zu verkaufen. Das Grundstück ist brandberechtigt und eignet sich sehr gut zum Betriebe eines größeren Gewerbes. Hieran Referenzierende wollen sich gefälligst direct an den Unterzeichneten wenden. Max Köhler, Weida.

Alle schriftlichen Arbeiten, wie Billigsuche, Gelegenheits-Gedichte, Briefe fertigt Reithahnstr. 64 III. I. W. Otto, Lindenstraße 3, Brückenstrassen-Ecke. Reparaturen aller Systeme.

Directrice für Herrenkleider, Metinced und Wäsche wird für sofort oder per 1. Juni zu engagieren gesucht. Robert Böhme, Dresden, Altmarkt, Ecke Schreibergasse.

Die Dame, welche am Dienstag Abend 9 Uhr bei einem Väter in der Dresdnerstrasse auf einem Herrn mit grauem Ueberzieher gewartet hat und dann mit ihm nach der Hallesche gegangen ist, soll sich vorzeigen, denn sie wird zur täglich verurteilt. Ein Bekannter. B. Z. Wie lange soll ich noch auf das Verpus bene warten? Entw. so aber ja. Aber Klarheit will ich. F.

Peters Bad. Warme Bäder von früh 7 bis Abends 8 Uhr. Verlag und Vertriebsmittelpunkt von Alexander Wiese in Chemnitz.

Bessere Garçonwohnung zu vermieten Holzmarkt 8, 11. Moritzstrasse Nr. 23 ist ein Parterre, bisher noch zum Stumpfschiff (benutzt, pr. 1. Oct. zu vermieten. Zu erfragen bei R. Zehner.

Ein Contor, Parterre, zu vermieten. Oswald Webers, Reithahnstr. 28.

Mittelnitz 35, 1. Et. ist eine große Stube für 35 Thaler zu vermieten.

Mittelnitz 33 ist Stube, Alt., Küche, Vorz. u. Bodenstube billig zu verm.

Ein Herr kann Kost u. Logis erhalten Josephinenstrasse Nr. 18, 1. E.

Stube mit Kofen zu vermieten. Wiesenstraße 30. Ein ausf. Herr f. Logis erh. neue Dresdnerstr. 14, 11. r.

Die neue Moschus-Seife von J. Benk Nachf., Wartlagshöfen, à Stück 15 Pf., ist großartig schön.

Stelle-Gesuch. Ein junger, tücht. Buchhalter, verheiratet, bereit über 11 Jahren in der Buchhalterbranche tätig ist, sucht baldige Stellung. Best. Vorschlägen sub B. 109 an die Berl.-Anst. d. Bl.

Beste u. billigste Sammel- u. Lese-Mappe & Zeilungen. Preis nur M. 1.75. Leipzig, Victor-Aug.-Str. 10.

Patente erwirken und verwerthen. H. & W. PATAKY. Berlin NW., Prag, Luisenstrasse 25, Heinrichsgasse 7. anerkannt bedeutendstes Patent-Bureau Deutschlands beschäftigt 60 Bureaubeamte, Spezialisten für technische Pächler, 180 eigene Vertreter für Patent-Verwertung. Für mehr als Mark 1400 000 Patente bereits verworht. Prima-Referenzen. Vertreter in Chemnitz: Herr Conrad Delius, Langestr. 55. Ausführliche Broschüre gratis und franco.

Sonderzug nach Aue, Schönheider Hammer, Johannegeorgenstadt, Obergittersgrün und Wittweida-Markersbach, Sonntag, den 15. Mai ds. Js. 5 Uhr 55 Mr. von Chemnitz nach Aue. 6 Uhr 07 Mr. von Chemnitz nach Schönheider Hammer. 7 Uhr 52 Mr. von Chemnitz nach Johannegeorgenstadt. 8 Uhr 45 Mr. von Chemnitz nach Obergittersgrün. 9 Uhr 05 Mr. von Chemnitz nach Wittweida-Markersbach. Fahrkartenpreis von Chemnitz nach Aue: a. nach Aue und zurück 11. M. 2,50 M., III. Kl. 1,60 M. b. Eisenstod u. Schönheider Hammer und zurück 3,50 " 2,50 " c. Schwarzenberg und zurück 3,00 " 2,00 " d. Johannegeorgenstadt u. Obergittersgrün u. zurück 4,00 " 2,60 " e. Wittweida-Markersbach und zurück 3,50 " 2,30 " Dreitägige Fahrkartengültigkeit. Näheres auf den anhängenden Plakaten. Dresden, am 5. Mai 1892. Königl. Generaldirection der Sächs. Staatseisenbahnen. Hoffmann.

den bekannten H. Schwelinger in täglich frischer Sendung, empfiehlt Carl Krause, Vohlgasse 6. Hansverkauf. Wegzugshalber beabsichtige ich mein in Weida, Schlossstraße 17 gelegenes Wohnhaus mit Thorweg, Hintergebäude, Obst- und Gemüsegarten, dicht am Hause gelegen, zu verkaufen. Das Grundstück ist brandberechtigt und eignet sich sehr gut zum Betriebe eines größeren Gewerbes. Hieran Referenzierende wollen sich gefälligst direct an den Unterzeichneten wenden. Max Köhler, Weida. Peters Bad. Warme Bäder von früh 7 bis Abends 8 Uhr.

Für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, sowie Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres einzigen Sohnes Georg sagen allen Freunden und Verwandten, sowie dem Personal des Werkstättenbahnhofes für ihre Aufopferung herzlichsten Dank. Louis Breiffeld und Frau.

Verzuchen Sie bitte Benk's neue Moschus-Seife, à Stück 15 Pf., 3 Stück 40 Pf. Tadel- und Würdigungswürdige. Allen Freunden und Bekannten hierdurch zur traurigen Nachricht, daß Mittwoch früh meine liebe Frau, welche gute trennende Mutter, Schwester und Schwägerin Marie Ida Dwig, geb. Richter, in ihrem 42. Lebensjahre nach schweren Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittags 3/3 Uhr von der Halle des neuen Friedhofes aus statt. Dies zeigen tiefbetrubt an der trauernde Gatte Moritz Dwig nebst Kindern und übrigen Hinterlassenen. Chemnitz, den 12. Mai 1892.

Thalia-Theater. Freitag: Die Reise durch Berlin in 80 Stunden. Gefangnisse in 7 Bildern. Sonntag: Der Zigeunerbaron. Das heute dem Sächsischen Landes-Anzeiger beiliegende Extrablatt: „Sächsisches Theater“ enthält u. A.: Auch eine Entschuldig. (in Bild) — Die Swagen. — Wunderbare Fiktion eines Vortergangungsdirektors — Väter Weisheit. — Einmal von der Augusthöhe — Die neueste Pariser Damenst-Mode. — A. Waack. — Gedanken-Runden des Philosophen Kant. — Eine heilige Stat-Parodie. — Moderne Kaufmanns-Rede. — Ein-gehen's Frühlingsgedichte. — In einem Vorher Restaurant. — Das geheimnisvolle Abendessen.

Die 12-tägige Nummer hat 6 Seiten.



Amtliche Anzeigen.

Freitag, den 13. Mai 1892, von Vormittags 9 Uhr ab ... Auctionsnotize des hiesigen Amtsbüchlers ...

Emin Pascha erblindet?

Das Räthsel, vor welches die Welt durch die widersprüchlichen Nachrichten über das jüngste Untergang des Emin Pascha ...

Von der englischen „Gesellschaft“.

Es ist kein schmeichelhaftes Bild, welches Lady Jeanne, selbst eine vornehme Londoner Dame, von der „Gesellschaft“ ...

Ein Ausflug nach dem Kilima-Ndscharo.

Der gegenwärtige Chef der Kilima-Ndscharo-Station, Compagniechef v. Wilton, hat Ende Februar einen Ausflug nach dem ...

unreif. Der Jagarethgehülse Wiest fand darauf eine andere Sorte wilden Kaffees mit reiferen, jedoch kleineren Früchten ...

Am 27. Abends schlug ich mein Lager im Urwald auf ...

Am 5. Abends schlug ich mein Lager auf. Die Temperatur fiel rapid bis in die Nähe des Gefrierpunktes ...

Wir marschirten bis zum neuen Lager am Fuß 1/2 Stunde lang ...

In's Herz getroffen.

Erzählung v. F. Krusefeldt.

Nachdem verboten. „Mein armer, armer Vater!“ rief sie, nachdem er gerendet ...

14. Vater und Tochter. Seit Doctor Richter dem Rath Ruhnemann sein Verantwörtlich ...

war das einzige Band, das ihn noch mit dem Dasein verknüpfte ...

„Die Schuld der Väter wird heimgesucht an den Kindern.“ ...

Zu Gefühle dieser Schuld gegen sein geliebtes Kind glaubte er ...

Sie lag auf ihn zu; sie hing an seinem Hals; sie bedeckte ...

„Mein Kind, ich habe Dich wieder!“ rief er, der Ton der ...

„Ich verstehe.“ sagte er mit einem Lächeln, „mein Urtheil ist ...

Gabrielle vermochte nicht zu weiden, der Ausdruck des Vaters ...

„Ich bin im Irthum.“ begann Doctor Richter, sich mit der ...

„Du meinst, sie werden mich nicht schuldig finden?“ entgegnete ...

„Doch nur so lange, als der wirkliche Mörder nicht gefunden ...

„Ach, — Du hoffst noch darauf.“ lächelte der Doctor bitter, ...

„Und wenn noch Wunder geschähen, Vater?“ ...

„Ja, was sagt Du da, Kind?“ rief der Doctor, lebenden ...

Sie kam nicht weiter, Doctor Richter stieß einen dumpfen Schrei ...

„Es war eine erbärmliche Schwäche, die mich umwandelte, man ...

„Nein, Vater.“ entgegnete Gabrielle zögernd; sie war in ...

„Hatte er vielleicht einen Feind, der ihn über den Ocean ...

„Der Mörder lebte in hiesiger Stadt — und — war — Dir ...

„Du wüßtest das, Vater?“ fragte Gabrielle, damit gleichzeitig ...

„Ich ahnte es.“ erwiderte Richter; „es gab in der Stadt nur ...

„Und Du schwiegst, Vater?“ ...

„Sollte ich Anton Labarre auf einen Schein hin verdächtigen, ...

„Vater!“ rief Gabrielle, „Du glaubst!“ ...

„Du irrst, Vater, Du irrst, ich habe Anton Labarre nie geliebt, ...

„Er war eifersüchtig auf Schwarzkopf?“ fragte der Doctor. ...

„Eifersüchtig kann man den Beweggrund zu seiner That nicht ...

nennen, er wollte Vorlesung spielen für Dich und für mich, es wollte



